

FOTECOAT 1834 SOLO und FOTECOAT 1840 SOLO

Beide FOTECOAT Emulsionen können sowohl

- für die Herstellung von dicken Schablonen im Giessverfahren wie
- für das Übertragen von DICKFILM FOTECAP TECNO verwendet werden.

FOTECOAT 1834 SOLO hat gute Wasserbeständigkeit.

FOTECOAT 1840 SOLO hat gute Lösemittelbeständigkeit.

Die Verarbeitung erfolgt für beide FOTECOAT Kopierschichten gemäss Anleitung im Faltprospekt FOTECAP KAPILLARFILME.

1. Beschrieb

	FOTECOAT 1834 SOLO	FOTECOAT 1840 SOLO
Farbe	hellgrün	hellgrün
Festkörper	40%	41%
Viskosität cps bei 25°C	3500	5000
Typus	photo-polymer, vorsensibilisiert	photo-polymer, vorsensibilisiert
Belichtungszeit	sehr kurz	sehr kurz
Gewebe	möglichst mit gefärbtem Gewebe verwenden. Stahlgewebe eignen sich ebenfalls sehr gut.	

2. Hinweis für die Schablonenherstellung

2.1. Giessverfahren

- Achtung: die Gewebe müssen extra stark gespannt sein, mindestens 30 Newton/cm um das Brechen der Schablone zu vermeiden.
- Nach der Vorbeschichtung die Maske zum Giessen so wählen, dass ihre Dicke etwa 4 x dem gewünschten Schablonenaufbau über dem Gewebe entspricht.
- Nur auf genau waagrechter Unterlage arbeiten, um das einseitige Abfließen der Schicht nach dem Giessen zu vermeiden.
- Gut ablüften lassen vor dem Trocknen im Ofen.
- Extra gut durchtrocknen bei max. 40°C.
-

- Beim Auswaschen in Intervallen arbeiten, das heisst Einweichen im Bad und ausspritzen; möglichst mit lauwarmem Wasser.
- Unbedingt zuerst Testbelichtung machen. Die Kopierschicht muss vollständig durchbelichtet sein.
- Zur Vermeidung von Blasen Schicht nur abgelüftet verwenden!

2.2. Kapillarverfahren

- Gewebe extra stark spannen, mindestens 30 Newton/cm.
- Bei Filmdicken höher als 400 micr., unbedingt nach dem Trocknen nochmals von der Rakelseite FOTECOAT auftragen.
- Zum Auftragen von FOTECOAT scharfe Rakel mit 75-80 Durometer verwenden.
- Gut ablüften lassen vor dem Trocknen im Ofen.
- Sowohl Trocknungs- wie Beschichtungszeit sind bedeutend kürzer mit FOTECAP TECNO wie mit dem Giessverfahren.
- Ebenfalls mit Intervallen - Einweichen/Ausspritzen - arbeiten, möglichst mit lauwarmem Wasser. Am Schluss soll mit leichtem Hochdruck nachgespritzt werden.
- Unbedingt nach dem Auswaschen absaugen von der Rakelseite.

3. Entschichtung

- Handelsübliche Produkte verwenden.
Die Entschichtungschemikalie lange genug einwirken lassen.
Möglichst FOTECHEM Paste 2005 verwenden, oder Schablone in FOTECHEM 2004 flüssig tauchen.
- Bei FOTECAP TECNO wird nur die Übertragungsschicht aufgelöst; der TECNO-Film löst sich als ganzes Filmstück ab.

FOTEC AG

Diese Informationen werden ohne Gewähr veröffentlicht. Jedoch sind sie nach bestem Wissen und aufgrund von Laborversuchen erstellt worden. Der Lieferant lehnt jede Verantwortung für unsachgemässe Verwendung dieses Produkts, welches nur für industriellen Gebrauch hergestellt und verkauft wird, ab.